

Umbau Dreieck Funkturm

Für einen nachhaltigen Umbau des Autobahndreieck Funkturms
Akt. Verkehr des Siedlervereins Eichkamp e.V.



Kiezbündnis
Klausenerplatz e.V.

An SenUVK, SenSW

Kopie: Reg. Bürgermeister

Berlin, Februar 2021

Betr.: Umbau des Autobahn-Dreiecks Funkturm

Sehr geehrte Frau Günther, sehr geehrter Herr Scheel,
sehr geehrte Frau Lüscher, sehr geehrter Herr Streese, sehr geehrter Herr Adam,

dieses Schreiben richtet sich an Sie, als für den Verkehr in der Stadt Berlin politisch zuständige
Senatoren und fachlich zuständige Verwaltung.

Als von der Bundesauftragsverwaltung zum Autobahnbau befreite Behörde können Sie nun die
Interessen von Berlin in den Mittelpunkt stellen und das **Berliner Mobilitätsgesetzes** auch in Bezug
auf den Umbau des Autobahndreiecks Funkturm umsetzen.

Dazu gehört eine optimale Lenkung der großen Ost-West und Nord -Süd Verkehrsströme, die
Einbeziehung des umliegenden Stadtraums in die Analysen und eine Weichenstellung in Richtung
einer zukünftigen klimakonformen Verkehrspolitik.

Die Verlegung der AS Messedamm mit der Zufahrt östlich der Tribüne wird von allen hier aktiven
Anwohnerinitiativen unterstützt. **Wir möchten jedoch an Sie appellieren, eine weitere substantielle
Verbesserung von der DEGES einzufordern: den Erhalt bzw. die Bereitstellung von je einer Ab- und
Zufahrt im Bereich Messedamm/Halenseestraße.**

Damit würde u.a. ein besserer Verkehrsfluss (Ost-West und Nord -Süd Verkehrsströme) erreicht, die
umliegenden Wohngebiete entlastet, das Staurisiko an dem bisher einzigen Zugang am Messedamm
reduziert, und das Unfallrisiko in den umliegenden Stadtstraßen reduziert.

Detaillierte Argumente und Vorschläge finden Sie in dem beigelegten Brief.

Weitere Themen sind die Ausführung der Einzelheiten wie Emissionsschutz, insbesondere
Lärmschutz. Hier ist in den Augen der Anwohner auch das Land gefragt, da der vom Autobahnumbau
erzeugte Lärm durch die Lärmschutzwände nur teilweise gedämpft wird. Wir fordern auch
Maßnahmen an der Jaffestraße und eine bessere Abschirmung der AVUS bis zu Auerbachtunnel.
Eine Aktualisierung der verwendeten Verkehrszählungszahlen incl. Messe und Busbahnhof ist
wünschenswert, um ein realistisches Szenario zu erreichen.

Auch der Stand der Planung der umliegenden Gebiete durch SenSW ist für uns von hohem Interesse.

Gerne besprechen wir diese Themen mit Ihnen auch nochmals im persönlichen Gespräch bzw. laden Sie, sobald Corona erlaubt, zu einem Informationsgespräch bei uns ein.

Angesichts der in den Medien thematisierten Finanzierungsprobleme hat sich eines unserer technisch interessierten Mitglieder, Herr Kantzow, mit Sanierung des Bestandes mittels Carbonbeton beschäftigt. Die Ergebnisse dieser Analyse schicken wir in paralleler Mail.

Mit freundlichen Grüßen
Falk von Moers, Wolfgang Neumann

Für:
Arbeitskreis Verkehr des Siedlervereins Eichkamp,
Initiative UmbauDreieckFunkturn.de,
BI Zwischen-den-Gleisen

Kietzbündnis Klausener Platz e.V..